

## **Fast drei von fünf CEOs sind optimistisch, was die globalen Wirtschaftsaussichten angeht, und planen eine Aufstockung der Belegschaft und die weitere Einführung von KI: PwC 2025 Global CEO Survey**

Davos, Schweiz (ots/PRNewswire) -

- Fast 60 % der CEOs erwarten in den nächsten zwölf Monaten eine Steigerung des globalen Wachstums, gegenüber 38 % im letzten Jahr und 18 % vor zwei Jahren.
- 42 % erwarten in den nächsten zwölf Monaten eine Erhöhung des Personalbestands – mehr als doppelt so viele wie eine Verringerung. CEOs geben an, dass GenAI eher zu einem Anstieg des Personalbestands geführt hat als zu einem Rückgang
- CEOs sehen greifbare Ergebnisse von GenAI: 56 % meldeten Effizienzsteigerungen, während ein Drittel der Unternehmen ihre Rentabilität (34 %) und ihre Einnahmen (32 %) steigern konnten.
- 42 % der CEOs glauben, dass ihr Unternehmen in den nächsten zehn Jahren nicht überlebensfähig sein wird, wenn es sich nicht neu erfindet, denn fast vier von zehn geben an, dass sie in den letzten fünf Jahren begonnen haben, in neuen Bereichen zu konkurrieren
- Bei klimabezogenen Investitionen ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie zu höheren Einnahmen führen, sechsmal höher als zu Mindereinnahmen

Fast 60 % der CEOs weltweit erwarten, dass das globale Wirtschaftswachstum in den nächsten zwölf Monaten zunehmen wird, so die 28th Annual Global CEO Survey von PwC, die heute während der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums vorgestellt wurde.

Die Studie, für die 4.701 CEOs aus 109 Ländern und Regionen befragt wurden, zeigt auch, dass 42 % der Befragten in den nächsten zwölf Monaten mit einem Anstieg der Mitarbeitendenzahl um 5 % oder mehr rechnen – mehr als doppelt so viele wie diejenigen, die einen Rückgang der Mitarbeitendenzahl erwarten (17 %), und mehr als im letzten Jahr (39 %). Am höchsten ist der Prozentsatz (48 %) bei kleineren Unternehmen (weniger als 100 Mio. US-Dollar) und in den Sektoren Technologie (61 %), Immobilien (61 %), Private Equity (52 %) sowie Pharma und Biowissenschaften (51 %).

Während die CEOs optimistisch sind, was die globale Wirtschaft angeht, bleiben die makroökonomische Volatilität (29 %) und die Inflation (27 %) dennoch die größten Risiken für das kommende Jahr, die von CEOs weltweit genannt werden, allerdings mit deutlichen Unterschieden zwischen den Regionen. Geopolitische Konflikte werden als größtes Risiko im Nahen Osten (41 %) und Zentral- und Osteuropa (34 %) gesehen. In Westeuropa sind Cyber-Risiken (27 %) eine geringfügig größere Sorge als der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften (25 %) und die Inflation (24 %) – wobei die makroökonomische Volatilität mit 29 % die Liste anführt. In Afrika steht die Inflation an erster Stelle (39 %), während die Risiken in Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum weitgehend mit dem weltweiten Durchschnitt übereinstimmen.

Mohamed Kande, Global Chairman, PwC, kommentierte:

*„Die Ergebnisse der diesjährigen CEO-Umfrage zeigen ein krasses Missverhältnis auf: Führungskräfte in aller Welt blicken optimistisch auf das vor ihnen liegende Jahr, wissen aber auch, dass sie die Art und Weise, wie sie Werte schaffen, liefern und erfassen, neu erfinden müssen. Aufkommende Technologien wie GenAI, geopolitische Veränderungen und der Klimawandel revolutionieren die Art und Weise, wie die Wirtschaft funktioniert. Neue Ökosysteme bilden sich und verändern, wie Unternehmen konkurrieren und Werte schaffen. Um erfolgreich zu sein, müssen die Unternehmen jetzt handeln und mutige Entscheidungen für ihre Strategie treffen – angefangen bei den Mitarbeitenden, über den Footprint und die Lieferkette bis hin zur Neuerfindung ihres Geschäftsmodells.“*

### **Die Neuerfindung ist zwingend erforderlich**

Im Einklang mit den letzten zwei Jahren glauben vier von zehn (42 %) CEOs, dass ihr Unternehmen nicht über das nächste Jahrzehnt hinaus überlebensfähig sein wird, wenn es seinen derzeitigen unverändert Weg fortsetzt. Von den Unternehmen, die nicht davon ausgehen, dass sie ohne signifikante Veränderungen überleben werden, geben 42 % an, dass Veränderungen im rechtlichen Umfeld den größten Einfluss auf ihre wirtschaftliche Lebensfähigkeit haben.

Aber die CEOs handeln – über alle Sektoren hinweg haben fast zwei Drittel (63 %) in den letzten fünf Jahren

mindestens eine wichtige Maßnahme ergriffen, um die Art und Weise zu ändern, wie ihr Unternehmen Werte schafft, liefert und erfasst, wobei CEOs, die in den letzten fünf Jahren mehr Maßnahmen zur Neuerfindung ergriffen haben, in den letzten zwölf Monaten höhere Gewinnmargen melden.

Fast vier von zehn Unternehmen (38 %) geben an, dass sie in den letzten fünf Jahren in mindestens einem neuen Sektor tätig geworden sind, wobei etwa ein Drittel (34 %) angibt, dass dies mehr als 20 % des Unternehmensumsatzes in diesem Zeitraum ausgemacht hat.

Das Tempo der Neuerfindung ist jedoch langsam, und der großen Mehrheit der Unternehmen mangelt es an Agilität. Wenn es darum geht, Budget und Personal zwischen Projekten und Geschäftsbereichen zu verschieben, hat uns etwa die Hälfte der CEOs mitgeteilt, dass sie 10 % oder weniger der finanziellen und personellen Ressourcen von Jahr zu Jahr umverteilen. Mehr als zwei Drittel verteilen weniger als 20 % um. Im Durchschnitt kamen nur 7 % der Einnahmen über die letzten fünf Jahre von verschiedenen neuen Geschäftsbereichen.

### **CEOs sind optimistisch bezüglich des Potenzials von GenAI, aber suchen stärkere Ergebnisse**

CEOs berichten greifbare Auswirkungen von GenAI. Mehr als die Hälfte (56 %) geben an, dass in den letzten zwölf Monaten Effizienzgewinne bei der Arbeitszeit ihrer Mitarbeitenden verzeichnet werden konnten, und ein Drittel (32 %) konnte seinen Umsatz steigern.

Allerdings liegt die Performance etwas unter den Erwartungen des letzten Jahres. 2024 gaben 46 % an, dass sie mit einer Verbesserung der Rentabilität rechnen. Als wir sie ein Jahr später fragten, ob sie diese Zuwächse verzeichnet hätten, sagten nur 34 %, dass dies der Fall sei. Das Vertrauen in KI bleibt eine Hürde für eine breitere Einführung. Nur ein Dritte der CEOs gaben an, ein hohes Maß an Vertrauen in die Einbettung der Technologie in Schlüsselprozesse in ihrem Unternehmen zu haben.

Trotzdem ist der Optimismus hinsichtlich der Auswirkungen von GenAI auf die Rentabilität im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen – 49 % erwarten einen Anstieg in den nächsten zwölf Monaten. Etwa die Hälfte (47 %) erwartet, dass sie in den nächsten drei Jahren KI (einschließlich GenAI) in ihre Technologieplattformen integrieren werden, 41 % planen, sie in Kerngeschäftsprozesse zu integrieren, und 30 % haben Pläne für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Während sie noch in Kinderschuhen steckt, weist nichts in unseren Daten auf eine weitreichende Verringerung der Beschäftigungsmöglichkeiten in der gesamten Weltwirtschaft als Folge von GenAI hin. Mehr CEOs sagen, dass GenAI den Personalbestand erhöht als verringert hat (17 % gegenüber 13 %).

Matt Wood, Global & US Commercial Technology & Innovation Officer (CTIO), PwC, sagte:

*„Die diesjährige Studie zeigt eine reifere Sicht auf GenAI in Unternehmen. Die CEOs sind überzeugt, dass sie die Kraft hat, neue Möglichkeiten zu erschließen – in der Tat sind sie optimistischer als im letzten Jahr. Gleichzeitig sind sie sich der Herausforderungen bewusster, die sie bewältigen müssen, um den darin liegenden Wert zu realisieren. Sie sehen die Bedeutung des Vertrauensaufbaus bei der Gestaltung ihrer KI-Systeme und priorisieren vorerst die Integration in die Kerngeschäftsprozesse. Es ist wichtig, dass sie auch das Potenzial von GenAI erkennen, durch neue Produkte und Dienstleistungen Wachstum zu generieren und auf neue Weise Werte zu schaffen.“*

### **Klimainvestitionen zahlen sich aus**

Da sich der Klimawandel weiterhin auf die Unternehmen auswirkt, ergreifen die CEOs auch weiterhin Maßnahmen. Als wir die CEOs baten, eine Bilanz der finanziellen Auswirkungen klimabezogener Investitionen in den letzten fünf Jahren zu ziehen, stellten wir fest, dass diese Maßnahmen mit sechsmal höherer Wahrscheinlichkeit zu Umsatzsteigerungen (33 %) als zu Umsatzrückgängen (5 %) geführt haben. Darüber hinaus gaben fast zwei Drittel der CEOs an, dass klimabezogene Investitionen entweder zu Kostensenkungen geführt oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Kosten gehabt hätten.

Allerdings gibt es nach wie vor Probleme bei der Initiierung klimarelevanter Investitionen: CEOs, die solche Investitionen getätigt haben, nennen die Komplexität der Vorschriften als wichtigsten Faktor (24 %), der ihre Unternehmen daran hindert, diese Investitionen zu tätigen, im Gegensatz zu niedrigeren Renditen für Investitionen (18 %) oder mangelnder Zustimmung der Geschäftsführung oder des Vorstands (6 %).

Carol Stubbings, Global Chief Commercial Officer, PwC, sagte:

*„Mehr als drei Jahrzehnte Digitalisierung haben begonnen, ehemals undurchlässige Grenzen zwischen den Sektoren aufzubrechen, während die kombinierten Auswirkungen des Klimawandels, der KI und anderer Megatrends den Prozess der Neukonfiguration beschleunigen werden. Diese Umfrage zeigt, dass Führungskräfte aus der Wirtschaft dieser Zukunft mit einer Kombination aus Optimismus über die Wirtschaft und der Einsicht begegnen, dass die*

*Wirtschaft ihre Wertschöpfung grundlegend neu erfinden muss, wenn sie in Zukunft erfolgreich sein will."*

## **Hinweise für Redakteure**

### **Informationen zur 28th Annual PwC Global CEO Survey**

PwC befragte vom 1. Oktober bis 8. November 2024 4.701 CEOs in 109 Ländern und Regionen. Die globalen und regionalen Zahlen werden proportional zum nominalen BIP gewichtet. Die Zahlen auf Branchen- und Länderebene beruhen auf ungewichteten Daten aus der vollständigen Stichprobe von 4.701 CEOs. Die vollständigen Ergebnisse können unter [pwc.com/ceosurvey](https://pwc.com/ceosurvey) abgerufen werden.

### **Informationen zu PwC**

Wir bei PwC möchten gesellschaftliches Vertrauen aufbauen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 149 Ländern mit mehr als 370.000 Mitarbeitern, die sich der Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen verschrieben haben. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist. Besuchen Sie uns unter [www.pwc.com](https://www.pwc.com).

Logo: [https://mma.prnewswire.com/media/1121790/PWC\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1121790/PWC_Logo.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/fast-drei-von-funf-ceos-sind-optimistisch-was-die-globalen-wirtschaftsaussichten-angeht-und-planen-eine-aufstockung-der-belegschaft-und-die-weitere-einfuehrung-von-ki-pwc-2025-global-ceo-survey-302356606.html>

#### **Pressekontakt:**

ryan.m.stanton@pwc.com | Imran Javaid,  
Global Corporate Affairs & Communications,  
PwC UK: imran.javaidd@pwc.com | Dan Barabas,  
Global Corporate Affairs & Communications,  
PwC UK: dan.barabas@pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100093944/100928067> abgerufen werden.